TOP - Gastspiel

Saison 2011/2012

Fotos: Jörg Henning

Mittwoch, 21. September 2011, 19:30 Uhr

DHB A-Jugend (U19)

SV Hermsdorf

Werner-Seelenbinder-Sporthalle Hermsdorf

SV Hermsdorf Thüringen e.V.

ERGO Victoria
Michael Wurzler
Generalagentur der ERGO Versicherung AG

Raiffeisen-Volksbank Hermsdorfer Kreuz eG

stadtwerke energie jena-pößneck
STADTWERKE JENA GRUPPE

Rigterink Logistikgruppe

RÖTZER ZIEGEL ELEMENT HAUS

µh MICRO-HYBRID

DHB A-Jugend

Das deutsche Aufgebot zur WM in Argentinien 10. bis 20. August 2011:

Felix Storbeck (HC Empor Rostock,), Dennis Doden (JSG Wilhelmshaven), Markus Hansen (VfL Bad Schwartau), Maximilian Kroll (SG Spandau/Füchse Berlin), Florian Eisenträger (HBLZ Großwallstadt), Julius Kühn (HSG Düsseldorf), Alexander Feld (HSG Düsseldorf), Florian Freitag (GWD Minden), Patrick Schmidt (HBLZ Großwallstadt), Julian Possehl (TBV Lemgo), Fabian Wiede (SG Spandau/Füchse Berlin), Marc Pechstein (SG Spandau/Füchse Berlin), Pascal Durak (SG BBM Bietigheim), Ramon Tauabo (SG Spandau/Füchse Berlin), Dennis Backhaus (OSC Rheinhausen), Nils Torbrügge (GWD Minden)
Offizielle: Georg Clarke (Delegationsleiter), Christian Schwarzer (DHB-Jugendkoordinator), Heiko Karrer (DHB-Trainer), Dr. Volker Broy (Arzt), Martin Leuthner (Physiotherapeut), Dennis Finke (Physiotherapeut)

Die „deutsche Gruppe“
Gruppe C: Dänemark, Deutschland, Tunesien, Korea, Russland

Georg Clarke, der Vize-Präsident Jugend des DHB und Delegationsleiter in Argentinien, meint: „Unser erstes Ziel ist das Erreichen des Viertelfinales, ein Unterfangen, das bei der Qualität unserer Vorrundengruppe schon schwierig genug ist. Auch die Gruppe A hat es in sich. Dagegen haben es die Topnationen in den Gruppen B und D erheblich einfacher: In der zweiten Turnierphase ist dann mit dem K.o.-Modus alles offen.“ Im Viertelfinale treten die Besten der Gruppe A und B sowie die von C und D gegeneinander an.

- **U19-Team landet zum WM-Auftakt wichtigen Sieg über Korea**
  Nach einer temporeichen und kampfbetonten Partie stand in Mar del Plata am Ende ein 40:30 (16:17)-Erfolg über Korea zu Buche, das bei den Olympischen Jugendspielen im letzten Jahr die Silbermedaille errungen hatte.
- **34:26 über Russland – Schwarzer-Team bei WM mit zweitem Sieg**
  Wir haben gut gespielt und viel besser verteidigt, als gestern, uns das Leben aber durch eine Vielzahl technischer Fehler selbst schwer gemacht. Das gilt es so schnell wie möglich abzustellen“, sagte DHB-Jugendkoordinator Christian Schwarzer.
- **Schwarzer-Team nach Sieg über Tunesien frühzeitig im Viertelfinale der WM**
  Gegen Tunesien schaffte das DHB-Team ein 29:26 (16:13) und blieb auch im dritten

WM-Spiel unbesiegt. „Das erste Ziel ist mit dem Einzug unter die letzten Acht erreicht. Das haben sich die Jungs redlich verdient. Auch gegen Tunesien haben sie gut verteidigt, im Angriff aber noch zu viele klare Chancen ausgelassen“, meinte DHB-Trainer Christian Schwarzer.

- **Sieg über Dänemark – Schwarzer-Team ungeschlagen ins WM-Viertelfinale gegen Spanien**
  Ungeschlagen überstand die deutsche A-Jugend-Nationalmannschaft die schwere Gruppe C bei der WM in Argentinien. Das 27:24 (16:10) im Spiel gegen Dänemark bescherte dem deutschen Team den vierten Sieg und damit den ersten Platz nach der Vorrunde.
- **22:25 gegen Spanien – Medaillentraum bei der WM geplatzt**
  „Wir haben jegliche Effektivität und Durchschlagskraft vermissen lassen. Bei 25 Gegentoren kann man der Abwehr die Niederlage nicht anlasten, im Angriff dagegen haben wir in der ersten Halbzeit Angsthasenhandball gespielt. Die Gründe sind mir unerklärlich. Alles, was uns in den ersten vier Matches dieser WM ausgezeichnet hat, war diesmal wie weggezaubert“, musste ein enttäuschter DHB-Trainer Christian Schwarzer eingestehen.
- **A-Jugend unterliegt dem Olympiasieger nach Verlängerung**
  Das bessere Ende hatte dann der Jugend-Olympiasieger (Ägypten) beim 29:28 (24:24, 15:11) für sich. „Wir haben das Spiel in der ersten Halbzeit verloren, als wir es nicht geschafft haben, den Kampf anzunehmen und unsere taktische Marschroute einzuschlagen. Ohne Wille, Spaß und Begeisterung kann man bei einer WM nicht bestehen“, bilanzierte DHB-Jugendkoordinator Christian Schwarzer.
- **Siebter WM-Platz nach 29:28 über Kroatien**
  Mit einem Sieg beendete die deutsche A-Jugend-Nationalmannschaft die Weltmeisterschaft in Argentinien. Nach dem 29:28 (17:15) über Welt- und Europameister Kroatien landete das deutsche Team im Endklassement auf dem siebten Platz. „Wir haben die große Herausforderung, zum Abschluss eines bedeutenden Turniers mit sieben Spielen in zehn Tagen mit einem Sieg zu enden, gemeistert. Das war nicht nur vom Kopf her alles andere als einfach“, erklärte DHB-Jugendkoordinator Christian Schwarzer.
  Das Fazit des Weltmeisters von 2007 fiel trotz des siebten Platzes positiv aus: „Das Turnier hat gezeigt, dass wir uns vor keiner der hier vertretenen Nationen verstecken müssen. Es sind eher Kleinigkeiten, an denen wir zu arbeiten haben. Auch in der Breite unseres Kaders sind die Spieler sehr gut ausgebildet.“

Impressum:

Einmalige Sonderausgabe als Faltblatt aus logistischen Gründen

Satz:	SV Hermsdorf / Thür e.V., Abt. Handball
Druck und Herstellung:	Handball Marketing Hermsdorf GmbH Eisenberger Straße 73, 07629 Hermsdorf Fon 03 66 01 / 933010 , Fax 03 66 01 / 909583 Amtsgericht Jena HRB 502056
Urheberrechte:	Anzeigen, Fotos, Logos, etc. sind urheberrechtlich geschützt Kontakt über den Herausgeber

SV Hermsdorf

Nr.	Position	Name	Vorname	G.-jahr
1	TW	Szlapka	Christian	1982
12	TW	Nedved	Petr	1978
2	RA/RR	Hinz	Markus	1990
3	RR/RA	Masak	Ondrej	1983
4	RR/RA	Fischer	Eric	1990
5	RL/RR	Schreck	Marvin	1987
6	RL/RR	Högl	Tobias	1980
8	RL/RR	Grützbach	Maik	1980
9	LA/RM	Wendt	Henry	1991

Nr.	Position	Name	Vorname	G.-jahr
10	RL/RR	Riedel	Stefan	1981
11	RL/RR	Bergner	Ferenc	1974
13	RM/LA	Parybyk	Markus	1987
14	RA	Heilwagen	Jan	1984
15	KM	Steinbach	Sebastian	1985
17	KM	Krüger	Matthias	1989
20	RL/RR	Ziemann	Max	1991
32	LA/RM	Najman	Radek	1975

Trainer	Friedrich	Jens
Co-Trainer	Kühne	Mario
Teammanager	Johnke	Ralf
Masseur	Posse	Holger
Teamarzt	Dr. Stanek	Frank

Handball Marketing Hermsdorf GmbH

Jens Friedrich: "Das ist eine einmalige Chance für uns in Hermsdorf und auch für die Zuschauer. In der Junioren-Nationalmannschaft, die am Mittwoch in Hermsdorf aufläuft, stehen bestimmt einige Akteure, die in vier, fünf Jahren in der Männer-Nationalmannschaft für Deutschland auflaufen."

Die Chancen für Hermsdorf, das Spiel als Sieger zu verlassen, bezifferte Friedrich als sehr gering. "Das sind alles körperlich gut ausgebildete Spieler mit Gardemaßen. Ich erwarte ein temporeiches Spiel mit vielen Toren." *OTZ/piek*

holzland power